

Protokoll
über die Sitzung des Ortsbeirates Wüstmark / Göhrener Tannen am 26.04.2023

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort: Versammlungsraum Freiwillige Feuerwehr
Wüstmark,
Vor den Wiesen 5, 19061 Schwerin

Anwesenheit

Ordentliche Mitglieder

Dahl, Solveig	Fraktion Unabhängige Bürger
Machert, Marc	CDU-Fraktion
Nieseler, Frank	SPD-Fraktion
Sikorski, Wilhelm	Bündnis 90 / Grünen-Fraktion
Glumm, Burkhard	AFD-Fraktion

Stellvertretende Mitglieder

Nieseler, Michaela	SPD-Fraktion
--------------------	--------------

Gäste:

Herr Klopitzke - Wohngebiet Wüstmark e. V.
Herr Ronny Freygang - Wehrführer Freiwillige Feuerwehr Schwerin-Wüstmark
Frau Jacqueline Rückwart – Stellvertr. Freiwillige Feuerwehr Schwerin-Wüstmark
Herr Bernd Nottebaum - Dezernat III - Wirtschaft, Bauen und Ordnung
Frau Ferida Music - Fachgruppe Stadtentwicklung und Stadtplanung
Herr Marcus Schreier - Fachgruppe Immissionsschutz und Umweltplanung
Herr Rene Rüdiger - Bereichsleiter Stadtwerke Schwerin
Herr Tilo Labs - Fernwärmeteam Stadtwerke Schwerin
ca. 55 Anwohner

Leitung: Frau Solveig Dahl
Schriftführer: Herr Frank Nieseler

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 25.01.2023
3. Gewerbegebiet Hofacker – Erläuterungen /Stellungnahmen durch den Beigeordneten
4. Stadtwerke Schwerin – Fernwärmeanschluss Wüstmark
5. Prüfantrag Tischtennisplatten - Umfrage nach zusätzlichem Bedarf, Vorlage: 00716/2023
6. Konzept öffentliche Toiletten, Übernahme Zuständigkeit Öffentliche Toiletten durch das ZGM, Vorlage: 00538/2022
7. Informationen zu Aktivitäten / Posteingang
8. Sonstiges / Diskussion

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

Frau Dahl eröffnet als Vorsitzende die Sitzung des Ortsbeirates Wüstmark / Göhrener Tannen.

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Der Ortsbeirat (OBR) ist beschlussfähig.

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 25.01.2023

Bemerkungen: keine

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

3. Gewerbegebiet Hofacker – Erläuterungen /Stellungnahmen durch den Beigeordneten

3.1 Frau Dahl begrüßt Herrn Nottebaum und erläutert kurz den geplanten Ablauf der heutigen Sitzung. Herrn Nottebaum wurden vorab einige Fragen durch den OBR zur Vorbereitung auf die heutige Sitzung übergeben.

- Wird es eine Produktionsstätte geben?
- Ist der Stadtverwaltung bekannt, dass der Ortsteil Wüstmark von mehreren Seiten mit Geruchs- & Lärmbelästigungen zu kämpfen hat?

- Was wird gegen den zukünftig zunehmenden Durchgangsverkehr unternommen?
- Warum hat die Stadtverwaltung den OB Wüstmark nicht schon 2010 über die Gespräche und Pläne der B+B Reifencenter GmbH informiert?
- Der Stadtverwaltung ist bekannt, dass der OT Wüstmark es nicht begrüßt, dass die Industrie immer näher in den Ortsteil rückt. Warum unterstützen Sie dann diese ganzen Vorhaben?
- In den ersten Gesprächen zum geplanten Wohnpark Hofackerwiesen wurde gesagt, dass die Ausgleichsfläche genau die Fläche sein soll, auf der jetzt die Lagerhallen entstehen sollen. Wie kann das sein?
- Geht die Stadtverwaltung davon aus, dass sich die Grundstücke im geplanten Wohnpark gut verkaufen lassen, wenn unmittelbar nebenan riesige Lagerhallen und eine Reifenrunderneuerungsanlage steht? Oder ist es der Stadtverwaltung egal?

Herr Nottebaum erklärt, dass z. Zt. in der Stadtverwaltung der Aufstellungsbeschluss des Gewerbeparks entwickelt wird. Im Vorfeld sind zahlreiche Gespräche mit B+B Reifencenter geführt worden, ob ein Standort im Gewerbegebiet Babenkoppel nicht sinnvoller wäre. Die Firma B+B Reifencenter hat eigenständig das betroffene Gelände käuflich erworben und inzwischen weiter an den Reifenhandel Helm verkauft. Reifen Helm möchte den Standort nun weiter entwickeln. Reifen Helm bietet einen Besuch der Produktionsstätte Neubrandenburg, damit sich der OBR ein genaues Bild von Umfang und den Auswirkungen machen kann. Der OBR lehnt dieses Angebot ab. Es war von der ersten Minute, als bekannt wurde, dass dort eine Weiterentwicklung erfolgen soll, klar gefordert worden – keine Produktionsstätte. Da der Ortsteil Wüstmark bereits extrem unter diversen anderen Belastungen aus den umliegenden Industrie- und Gewerbeansiedlungen leidet.

Besondere Besorgnis liegt bei den Anwohnern auch bei der starken Zunahme von Verkehr durch die Schweriner Straße, die lt. Verkehrsbeschilderung eine Anliegerstraße ist. Bereits jetzt hat der Verkehr von Fahrzeugen des Reifenhandels deutlich zugenommen, obwohl der Geschäftsführer von Reifenhelm in der letzten Beratung des OBR zugesagt hatte, seine Mitarbeiter auf das Durchfahrtsverbot hinzuweisen. Herr Nottebaum hat das vernommen und wird sich mit Polizei und Ordnungsamt bzgl. häufigerer Kontrollen in Verbindung setzen.

Der Offenlagebeschluss wird von der Stadt erarbeitet und frühestens im Frühjahr 2024 den öffentlichen Gremien vorgelegt. Frau Music würde vor der Stufe 2 nochmals den Stand dem OBR präsentieren.

Die Investoren des geplanten Wohngebietes Hofackerwiesen schauen mit besonderem Blick auf die Entwicklung des angrenzenden Gewerbegebietes. Es werden für die weitere Entwicklung des Gewerbebestandes verschiedene Gutachten angefordert – u.a. Lärmschutz, Immissionsschutz, Geruchsbelästigung. Laut Herrn Nottebaum haben die Investoren des Wohngebietes Hofackerwiesen kein Problem mit den angrenzenden Lagerhallen, da diese ordentlich begrünt werden sollen und somit ein vernünftiger Sichtschutz entsteht.

Wegen der Geruchsbelästigungen hat Herr Nottebaum aus der Stadtverwaltung die Meldung bekommen, dass es so gut wie keine Beschwerden mehr gibt. Dem widersprechen die Anwohner lautstark. Vielmehr ist es so, dass man über die vielen Jahre müde geworden ist, immer und immer wieder die Geruchsbelästigungen zu melden, wenn sich doch nichts verändert. Fest steht, dass mehrfach die Woche – besonders in den Abendstunden starke Geruchsbelästigungen auftreten und für die Anwohner nicht zu bestimmen ist, ob das aus der Biogasanlage oder der Kläranlage kommt.

Laut den Bestandsgutachten, die für das Wohngebiet Hofackerwiesen erstellt wurden, hat CERAVIS bzgl. der Lärmbelästigung noch nicht den rechtlich erlaubten Höchstwert erreicht. Für die geplanten Aktivitäten auf dem Gelände der CERAVIS – sprich das Blockheizkraftwerk – ist eine Genehmigung durch das StALU Westmecklenburg erforderlich. Die Stadt Schwerin fordert auf jeden Fall ein weiteres Lärm- und Immissionsgutachten an.

Um gegen die vielfältigen Pläne der angrenzenden Gewerbebetriebe – CERAVIS und Reifen Helm – vorzugehen, weist Herr Nottebaum darauf hin, dass der OBR die entsprechenden Fraktionen mit einbinden kann und soll. Diese haben politischen Einfluss und der OBR kann jederzeit an den entsprechenden Ausschusssitzungen teilnehmen, hat sogar Rederecht.

Zum Stand B-Plan Wohngebiet Hofackerwiesen erklärt Frau Music, dass der Satzungsbeschluss am 10.05.2023 in einer Sondersitzung des OBR vorgestellt wird, bevor er von den Stadtvertretern beschlossen wird. CERAVIS hat eine Normenkontrollklage gegen den B-Plan der Wohngebietes Hofackerwiesen angedroht. Nach dem rechtskräftigen Inkrafttreten hat CERAVIC 1 Jahr Zeit diese Klage bei Gericht einzureichen. So lange wird der Investor mit dem Beginn der Erschließungsarbeiten warten.

4. Stadtwerke Schwerin – Fernwärmeanschluss Wüstmark

- 4.1 Herr Rüdiger und Herr Labs stellen das Projekt „Fernwärme“ für den Bereich Wüstmark vor. Als grobe Zeitschiene bzgl. Baubeginn ist in 2 bis 2 ½ Jahren realistisch. Am 07.07.2023 von 14:00 bis 18:00 Uhr findet am Teich die Möglichkeit einer persönlichen Kontaktaufnahme mit den Stadtwerken und der Übergabe der entsprechenden Kontaktdaten statt. Die Stadtwerke werden jeden einzelnen Interessenten persönlich im Haus besuchen, sich die Situation vor Ort anschauen, eine individuelle Lösung erarbeiten und jedem Interessenten ein individuelles Angebot machen.

Die Verlegung der Versorgungsleitung in der Straße verursacht für die Anwohner keine Kosten. Diese tragen die Stadtwerke selbst. Auf die Anwohner kommen nur die eigentlichen Hausanschlusskosten – Leitung von der Versorgungsleitung bis ins Haus, der Fernwärmetauscher und eventuell erforderliche Umbauarbeiten zum Anschluss im Haus zu. Alle Arbeiten würden von den Stadtwerken koordiniert und organisiert werden. Niemand muss eigene Handwerke organisieren.

Die Frage, ob im gleichen Zug auch Glasfaserkabel verlegt wird, muss noch geklärt werden. Auf jeden Fall würden aber Leerrohre für ein späteres und dann schnelleres und unkomplizierteres Verlegen des Glasfaserkabels mit eingebaut werden.

5. Prüfantrag Tischtennisplatten - Umfrage nach zusätzlichem Bedarf, Vorlage: 00716/2023

- 5.1 Im OBR sind keine ausreichenden BUGA-Mittel mehr vorhanden. Der OBR lehnt daher die Anschaffung und Aufstellung einer Tischtennisplatte im Einzugsgebiet mit folgendem Abstimmungsergebnis ab:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	0

6. Konzept öffentliche Toiletten, Übernahme Zuständigkeit Öffentliche Toiletten durch das ZGM, Vorlage: 00538/2022

- 6.1 Bis März 2015 war SDS für die Bewirtschaftung der öffentlichen Toiletten zuständig. Ab April 2015 die Stadtmarketinggesellschaft. Ab August 2023 soll nun ZGM diese Aufgabe übernehmen. Prinzipiell stimmt der OBR mit nachfolgendem Abstimmungsergebnis dem Konzept zu:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Es kam noch der Vorschlag, zu überprüfen, ob man es der Stadt Greifswald gleichtun könnte. Die Stadt Greifswald hat ein Projekt „free WC“ ins Leben gerufen. Zahlreiche Gaststätten und Restaurants gewähren den Touristen freien Zugang zu ihren Toiletten und wer einen freiwilligen Obolus dafür geben möchte, der kann das tun. Dieses Geld wird dann einer guten Sache gespendet, z.B. der Kinderkrebshilfe o.ä. Diese Idee des „free-WC“ finden wir bemerkenswert und nachahmungswürdig. Da Schwerin sich immer als so touristenfreundlich präsentieren möchte, wäre das eine tolle Möglichkeit.

7. Informationen zu Aktivitäten / Posteingang

- 7.1 Herr Ronny Freygang stellt sich als neu gewählter Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin-Wüstmark und seine Stellvertreterin Frau Jacqueline Rückwart vor.

7.2 Stern Buchholz

Aktuelle gibt es keine Müllprobleme und abgestellte Autos im Bereich Stern Buchholz.

Dafür nimmt das Fahrradproblem wieder zu. Die Polizei wird die Fahrräder nicht mehr abholen und entsorgen. Das möchten die Anwohner bitte künftig selber machen. Das kann keine Lösung sein !!!

Anfrage FD Ordnung:

Wer erklärt sich für den Abtransport und die Entsorgung der abgestellten, halterlosen Fahrräder zuständig?

Antwort:
noch offen

Wegen dem Thema Beleuchtung kam der Hinweis, dies bitte immer wieder dem Beschwerdemanagement der Stadt melden !

7.3 Gemeinschaftsunterkünfte Flüchtlinge

Es wurden auf Nachfrage der AFD-Fraktion folgende Zahlen aus dem Februar 2023 bzgl. der Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge in Schwerin gemeldet:

Stern Buchholz = aktuell 800, Steigerung auf über 1000 möglich

Europahotel = 6, Kapazität von 192

Anfrage FD Ordnung:

Gibt es aktueller Zahlen bzgl. der Belegung in den einzelnen Gemeinschaftsunterkünften?

Antwort:
noch offen

8. Sonstiges / Diskussion

8.1 Bestreifung Stadtgebiete

Der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) ist mit seinen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern täglich in vielfältigen Aufgabenstellungen im Stadtgebiet im Einsatz. Regelmäßige Streifengänge oder Geschwindigkeitsmessungen in allen Stadtteilen der Landeshauptstadt Schwerin gehören dabei zum festen Umfang der Kontrolltätigkeiten. Es ist bekannt, dass Themen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit oft Gegenstand der Beratung in den Ortsbeiräten sind, meist, wenn es etwas im Argen ist. Der OBR wird dazu eingeladen, den KOD auf einem der regelmäßig stattfindenden Streifengänge zu begleiten, der während der normalen Dienstzeiten des KOD stattfinden und mindestens 2 bis 3 Stunden dauern wird.

Für den Ortsteil Wüstmark, Göhrener Tannen haben wir dafür den **18.10.2023, 14:00 – 16:30 Uhr** eingeplant.

8.2 Haltestelle Wüstmark

An der DB Haltestelle Wüstmark gibt es zahlreiche Fahrradständer, die auch gut von DB-Reisenden und von Personen, die mit der Straßenbahn fahren, genutzt werden. Leider kommt es in den letzten Wochen zu stark auftretendem Vandalismus an den Fahrrädern bis hin zum Diebstahl.

Anfrage FD Ordnung:

Gibt es die Möglichkeit der Anbringung einer Videokamera bzgl. Videoüberwachung? Oder welche anderen Möglichkeiten stehen zwecks Sicherheit an den Fahrradständern zur Verfügung und können eingesetzt werden?

Antwort:
noch offen

8.3 **Punkt 8.2 aus der Sitzung vom 09.11.2022 und**
Punkt 8.2 aus der Sitzung vom 25.01.2023:

Verkehrsberuhigung „Schweriner Straße“

Einige Anwohner haben den Wunsch geäußert, dass die Stadt bitte prüfen möchte, ob am Bebauungsende Höhe Einfahrt Handwerkerpark durch zusätzliche Maßnahmen (Aufpflasterungen o.ä.) eine weitere Verkehrsberuhigung in der Schweriner Straße erreicht werden kann.

Anfrage Fachdienst Verkehrsplanung:

Der OBR bittet um Vorlage der detaillierten Auswertung der verdeckten Verkehrszählung. Außerdem möchte der OBR bzgl. der von den Anwohnern angespannt empfundenen Verkehrssituation (massive Missachtung des Durchfahrtsverbotes, der Vorfahrtsregelung an gleichrangigen Straßen und der Geschwindigkeitsbeschränkung) zu einer der nächsten planmäßigen OBR-Sitzungen einen kompetenten Mitarbeiter aus dem Fachdienst Verkehrsplaner einladen.

Antwort Fachdienst Verkehrsplanung:

Die Messprotokolle wurden dem OBR übergeben.

8.4 **Punkt 7.2 aus der Sitzung vom 13.10.2021,**
Punkt 5.3 aus der Sitzung vom 06.07.2022,
Punkt 9.4 aus der Sitzung vom 14.09.2022 und
Punkt 8.3 aus der Sitzung vom 09.11.2022:

Nach der Herstellung des neu gepflasterten Gehweges entlang der Schweriner Straße von der Ecke „Am Teich“ bis kurz vor dem Bahnübergang Wüstmark wurden die vorhandenen Grünstreifen nicht wieder in den ursprünglichen Zustand einer Rasenfläche gebracht. Es wächst mehr Unkraut, als Rasen und irgendwelche undefinierbaren Gewächse. Der OBR würde es begrüßen, wenn diese Flächen überarbeitet werden. Entweder wieder in den ursprünglichen Zustand – ordentliche Rasenflächen – oder die Umwandlung in Wildblumenwiesenflächen, die dann auch nur einmal im Herbst nach dem Verblühen gemäht werden müssten. Die Anlage von Wildblumenflächen wird übrigens staatlich gefördert.

Anfrage SDS:

Der OBR bittet um einen Ortstermin mit Herrn Gräfner (SDS) bzgl. der Bepflanzung der Grünflächen in der Schweriner Straße.

Antwort SDS:

Der Ortstermin fand zwischenzeitlich statt. Aus Verkehrsrechtlichen Gründen kann eine Wildblumenflächen nicht angelegt werden. Es bestünde eine Einschränkung der Verkehrssicherheit bzgl. der Sichteinschränkung. Es wurde der Vorschlag gemacht, dass in den Grünstreifen Frühjahrsblüher eingepflanzt werden.

8.5 **Punkt 7.3 aus der Sitzung vom 04.01.2021,**
Punkt 9.2 aus der Sitzung vom 13.10.2021,
Punkt 5.5 aus der Sitzung vom 06.07.2022,
Punkt 9.6 aus der Sitzung vom 14.09.2022,
Punkt 8.5 aus der Sitzung vom 09.11.2022 und
Punkt 8.5 aus der Sitzung vom 25.01.2023:

Anfrage SDS - Am Teich - Verbotsschild und Abfallbehälter:

Anwohner und OBR würden es begrüßen, wenn am Teich ein bis zwei Schilder „Leinenzwang auf der Wiese“ aufgestellt werden könnten. Viele Hundebesitzer lassen ihre Hunde dort frei laufen. Diese springen dann auch regelmäßig in den Teich oder bellen am Ufer aufgeregt. Da sich im Teich zwei Entenhäuser befinden, die sehr gut von den Enten genutzt und bebrütet werden und die Hunde naturgemäß diese wittern und wahrnehmen, dann ihrem Instinkt folgen, hineinspringen, aufgeregt bellen und somit die Enten beim Brüten stören, würde ein Hinweisschild für hilfreich erachtet werden.

Antwort SDS:

Gemäß geltender Hundeverordnung gilt für den angefragten Bereich kein Leinenzwang. Infolgedessen kann eine entsprechende Beschilderung dort nicht vorgenommen werden. Sofern eine Änderung erfolgen soll, wäre die Hundeverordnung entsprechend zu ändern.

Anfrage SDS:

Nach der von SDS getätigten Aussage bzgl. der Hundeverordnung stellt der OBR den Antrag, für den Bereich „Am Teich“ oder auch für den gesamten OT Wüstmark die Hundeverordnung dahingegen zu ändern, dass in diesem Bereich Leinenzwang herrscht.

Antwort: noch offen

- 8.6 **Punkt 7.5 aus der Sitzung vom 04.01.2021,**
Punkt 5.6 aus der Sitzung vom 06.07.2022,
Punkt 9.7 aus der Sitzung vom 14.09.2022 und
Punkt 8.6 aus der Sitzung vom 09.11.2022:

**Anfrage FDL Stadtentwicklung und Wirtschaft - Abriss Bungalows
Gartenanlage „Am Teich“:**

Der OBR stellt die Anfrage, ob es eine Planung oder Vorstellung der Nutzung der Fläche gibt, wo die Bungalows in der Gartenanlage am Ende der Straße „Am Teich“ abgerissen wurden.

Antwort: noch offen

Die nächste planmäßige Sitzung des Ortsbeirates findet planmäßig am 10.05.2023 statt.

gez. Solveig Dahl

Vorsitzende

gez. Frank Nieseler

Schriftführer